

## STADT IM FOKUS

### **Daniel Richter kritisiert Kulturpolitik**

Der Maler und Kunstprofessor **Daniel Richter** geht angesichts der kulturpolitischen Streichungspläne in Hamburg scharf mit dem Senat der Hansestadt ins Gericht. Die aktuelle Kulturpolitik sei „einfach deprimierend angesichts des Reichtums der Stadt und angesichts der vielen intelligenten, kulturtätigen Menschen. Es ist einfach nicht zu fassen, dass solch eine Politik gemacht wird“, sagte Richter im Vorfeld der Ausstellung „Painters on the run“ in Stade, die heute eröffnet. Die Exposition vor den Toren Hamburgs ist Richters erste große Ausstellung nach seinem öffentlich stark beachteten Weggang aus der Hansestadt. „Jeder intelligente Hamburger will jetzt Hamburg verlassen, auch nach Stade“, sagte Richter. Der international gefeierte Kunststar forderte, der Senat müsse „endlich eine gesellschaftliche Struktur schaffen, in der dieser Reichtum sich in Intelligenz niederschlägt oder in Zuneigung zur Kultur oder in der Verantwortung gegenüber Menschen, die nicht nur Geld ausgeben wollen“. *dapd*